

Alwin Altrichter dringt darauf, die Fachkräftebasis zu sichern SPD-Generalsekretär Heil diskutiert mit Unternehmern

Die mittelstandspolitische Programmatik seiner Partei für den Bundestagswahlkampf hat SPD-Generalsekretär Hubertus Heil den im Mittelstandsausschuss des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) vertretenen Unternehmern vorgestellt. Die Interessen des regionalen Wirtschaft bringt Alwin Altrichter (KUNH oHG Feuerschutz Nachf., Kassel und Homberg/Efze) in das Gremium ein. Altrichter ist Sprecher des Netzwerks Mittelstand der IHK Kassel-Marburg. Als Schwerpunktthemen hob Heil die Fachkräftesicherung, den Forschungs- und Know-how- Transfer sowie den Bürokratieabbau hervor. In der anschließenden Diskussion betonten die Unternehmer die besondere Bedeutung der Sicherung der Fachkräftebasis für den Mittelstand. Zugleich wiesen sie darauf hin, die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung stärker zu betonen. Als weitere wichtige Herausforderungen benannten die Mitglieder des DIHK-Mittelstandsausschusses die flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet und Digitalisierung, die stärkere Verankerung von Wirtschaftswissen in den Schulen, ein mittelstandsfreundliches Steuersystem sowie bessere Konditionen zur Beteiligungsfinanzierung.



Von links: Alwin Altrichter (Sprecher IHK-Netzwerk Mittelstand), NN und SPD-Generalsekretär Hubertus Heil und Frau Elke Simon-Kuch, Mitglied des DIHK-Mittelstandsausschusses